

VIKTORIA-VON-BUTLER-STIFTUNG
VIELFALT. GEMEINSAM. LEBEN.

UMWELTERKLÄRUNG – ANHANG Umweltmanagementsystem nach EMAS










2. Auflage – Juli 2018

- Organigramm der Viktoria-von-Butler-Stiftung
- Unser Umweltmanagementsystem
- Direkte und indirekte Umweltfaktoren
- Unsere Umweltpolitik
- Unser Umweltprogramm
- Kernindikatoren nach Standorten

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN




Der für die OmniCert Umweltgutachter GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0360 unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter

Thorsten Grantner (Registrierungsnummer DE-V-0284), akkreditiert für die Bereiche

-  02.40: Erbringung von Dienstleistungen für Forstwirtschaft und Holzeinschlag
-  35.2: Gasversorgung
-  47.1: Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
-  55: Beherbergung
-  85: Erziehung und Unterricht
-  86: Gesundheitswesen
-  87: Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
-  88: Sozialwesen (ohne Heime)
-  96.09: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen a. n. g.

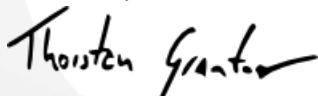
bestätigt begutachtet zu haben, ob die Viktoria-von-Butler-Stiftung mit ihren Tochterfirmen Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH und piff gGmbH, wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

-  die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 durchgeführt wurden,
-  das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
-  die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation in der Umwelterklärung geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bad Abbach, den 08.03.2018



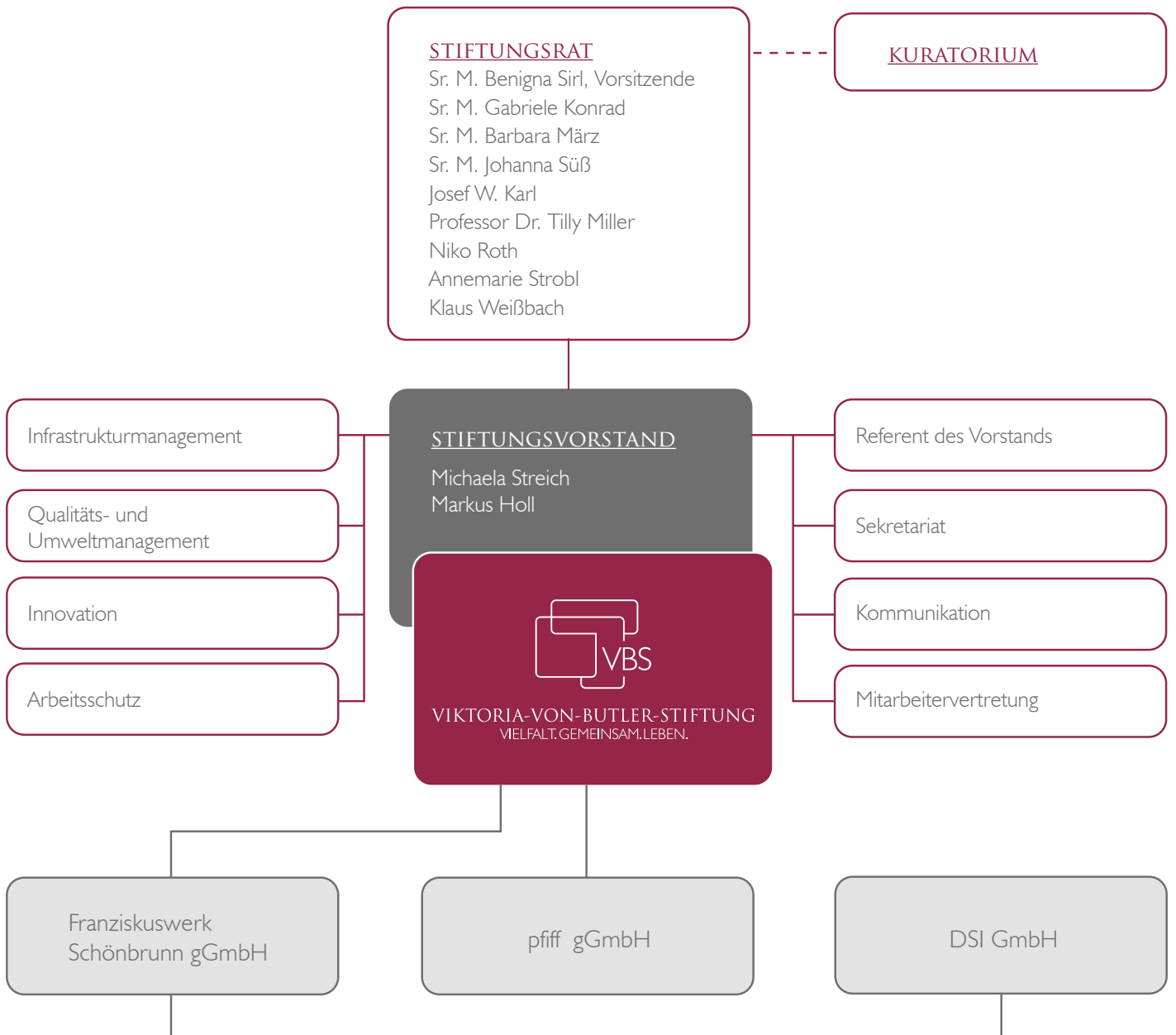
Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Grantner
Umweltgutachter DE-V-0284



INHALT

Organigramm der Viktoria-von-Butler-Stiftung	04
Unser Umweltmanagementsystem	05
Direkte und indirekte Umweltfaktoren	06
Unsere Umweltpolitik	07
Umweltprogramm bis Ende 2017	08
Umweltprogramm 2017-2020	09
Standortbezogenes Umweltprogramm bis Ende 2017	11
Kernindikatoren	12
Impressum	44

VIKTORIA-VON-BUTLER-STIFTUNG



UNSER UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Stiftungsvorstand

- Mitglied der Leitung hat Gesamtverantwortung
- Genehmigung haushaltswirksamer und personalrelevanter Maßnahmen
- Management Review (Jährlicher Bericht gemeinsam mit UMB)
- Stakeholder-Dialog und Außendarstellung Umweltmanagement(system)

Umweltmanagementbeauftragte/r (UMB)

- Einrichtung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems
- Integration Umweltmanagement in das Managementsystem der Einrichtung
- Koordination Umweltteam
- Koordination Umweltbetriebsprüfung (Aufnahme und Bewertung), Leitung Internes Audit
- Kontrolle der Einhaltung relevanter Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Kontrolle und Weiterentwicklung Umweltprogramm

Umweltteam

- Laufende Aktualisierung des Umweltmanagementhandbuchs
- Überwachung und Fortschreibung der Umweltkennzahlen
- Umsetzung und Fortschreibung des Umweltprogramms
- Erstellung der (jährlichen) Umwelterklärung gemeinsam mit UMB
- Information und Motivation der Mitarbeitenden
- Initiieren von Schulungen

Projektgruppen (bei Bedarf)

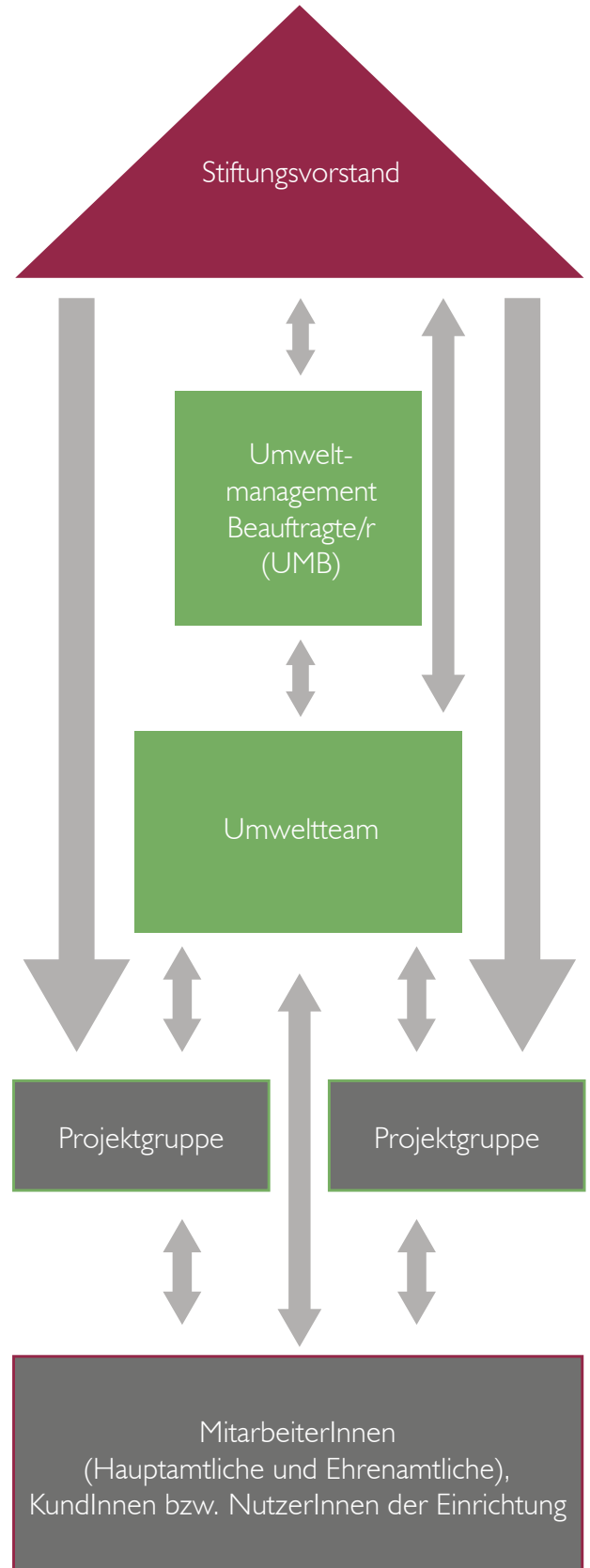
Projektgruppen werden von Fall zu Fall und temporär eingesetzt, z. B. für spezielle Aufgabenstellungen zu Umweltaspekten wie „Abfall“, „Küche“, „Kommunikation“.

Ziel:

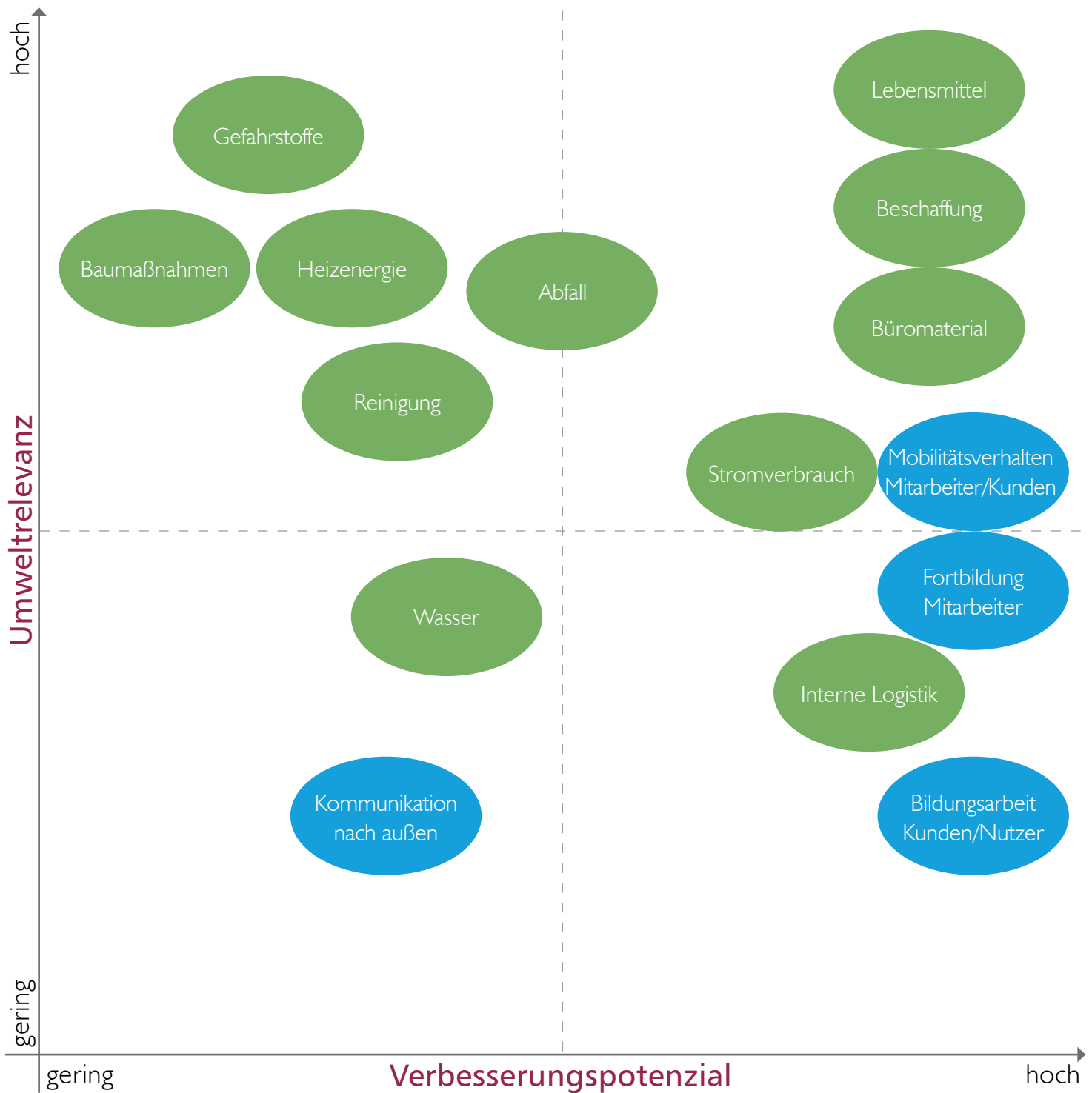
Lösungsvorschläge für Teilbereiche erarbeiten und Umsetzungsstrategien entwickeln.

Mitarbeitende, Kunden, Besucher, Nutzer und Stakeholder

- werden informiert und motiviert
- beteiligen sich konstruktiv und geben Anregungen
- engagieren sich im Umweltmanagement



DIREKTE & INDIREKTE UMWELTFAKTOREN



● direkte Umweltfaktoren

● indirekte Umweltfaktoren

UNSERE UMWELTPOLITIK

Neben ihrem gesellschaftlichen und politischen Wirken setzt sich die Viktoria-von-Butler-Stiftung für die beispielhafte und gemeinsame Gestaltung eines einladenden, nachhaltigen, sinnstiftenden und barrierefreien Lebensraumes in Schönbrunn ein. Der Aspekt der Nachhaltigkeit findet sich insbesondere in der Umsetzung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS und der daraus resultierenden kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistungen wieder und wird in folgenden Grundsätzen deutlich:

Bildung

Wir verpflichten uns, ein umfassendes Umweltbildungssystem für alle Menschen, die im Franziskuswerk leben und arbeiten, einzuführen und umzusetzen. MitarbeiterInnen und KundInnen werden über umweltpolitische Maßnahmen und Ziele informiert und in der Mitwirkung daran qualifiziert.

Das Thema Umwelt fließt in die Konzepte der bestehenden Organisationen ein und ist elementarer Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

Bau- und Instandhaltung

Wir verpflichten uns bei Neubauten und Sanierungen, Umweltstandards einzuhalten, möglichst ressourcenschonende Materialien einzusetzen und die Energieeffizienz zu verbessern. Die Plausibilisierung der Verbrauchswerte und die darauf aufbauende Ableitung von Optimierungsmaßnahmen führt zu Ressourcenschonung.

Regenerative Energien

Wir verpflichten uns dazu, den bisherigen Standard an Erzeugung regenerativer Energie beizubehalten und sukzessive auszubauen.

Beschaffung und Entsorgung

Wir verpflichten uns, unsere eigenen Unternehmen, für uns tätige Dienstleister und Lieferanten auf ihr Umweltverhalten zu überprüfen und einen fruchtbaren Dialog zu schöpfungsverantwortlichem Wirtschaften zu gestalten. Wir achten auf regionalen Einkauf und die Verwendung von möglichst umweltfreundlichen Materialien im alltäglichen Gebrauch.

Wir verpflichten uns dazu, Emissionen zu vermindern und das Abfallaufkommen zu reduzieren und Recyclingmöglichkeiten auszuschöpfen.

Informationspolitik

Wir verpflichten uns, der Öffentlichkeit unsere umweltpolitischen Maßnahmen und Grundsätze zugänglich zu machen.

Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen

Wir verpflichten uns dazu, alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Umweltschutz einzuhalten und erbringen nach Möglichkeit darüber hinaus gehende Leistungen.

Kontinuierliche Verbesserung

Im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses unseres Qualitätsmanagementsystems, verpflichten wir uns auch die Umweltleistung der Stiftung und all ihrer Gesellschaften stetig zu messen und zu verbessern.

UMWELTPROGRAMM

Umweltprogramm – bis Ende 2017

Maßnahmen, die während des Prozesses zur EMAS Validierung (2016 bis Ende 2017) definiert/umgesetzt wurden

Thema	Ziel	Maßnahmen	Termin	Verantwortung	Status
Kern-Indikatoren	Es liegen vollständige und exakte Daten über die Umweltleistung unserer Unternehmen und der verschiedenen Standorte vor.	Die Bestandsdatenlage wird weiterhin verfeinert und ausgebaut. Die IST-Standserhebung wird auf alle Außenstandorte ausgedehnt.	2017	Umwelteam	erledigt
		Müllaufkommen an Außenstandorten: Wir erfassen das Müllaufkommen aller Standorte nach Müllsorten.	2017	Umwelteam	erledigt
	Ein Kernindikator zur Materialeffizienz im Bereich der Wäschebearbeitung ist etabliert.	Das Wäscheaufkommen wird pro Standort in den Kernindikatoren ausgewiesen. Anschließend werden geeignete Umweltziele zur Verbesserung entwickelt.	2017	Umwelteam	erledigt
Bildung	Grundidee und Inhalte von EMAS sind allen Zielgruppen bekannt.	Ein zielgruppenspezifisches Kommunikationskonzept wird erarbeitet.	2016 / 2017	Umwelteam / Stab Kommunikation	erledigt
		Die Umwelterklärung wird in leichter Sprache erstellt und an alle interessierten Parteien verteilt.	2017	Umwelteam / Stab Kommunikation	erledigt
	Umweltbezogene Verbesserungsvorschläge fließen in das reguläre betriebliche Verbesserungsvorschlagswesen ein.	Umweltbezogene Vorschläge werden über das bestehende betriebliche Verbesserungsvorschlagswesen abgewickelt. Eine interne Mitteilung dazu wird an alle MitarbeiterInnen versandt.	2016	QMB/UMB	erledigt
Information	Alle Zielgruppen sind transparent und entsprechend ihrer Ansprüche informiert.	In unserer Hauszeitschrift Augenblicke wird regelmäßig berichtet. Ebenso werden aktuelle Entwicklungen regelmäßig über die regionale Presse eingesteuert.	2017	Umwelteam / Stab Kommunikation	erledigt
	Informationsquellen sind den jeweiligen Zielgruppen bekannt und zielgruppenorientiert gestaltet.	Informationen werden auf dem CaBitto veröffentlicht. Im Intranet ist ein eigenes Themenfeld für Umweltmanagement eingerichtet, in dem grundlegende und aktuelle Informationen abgerufen werden können. Das gleiche gilt für die Homepage, für Organisationsfremde Zielgruppen. Am zweimal jährlich stattfindenden Mitarbeiterforum wird ein fester Punkt eingerichtet, der Information und Diskussionsmöglichkeit bietet. Ebenso nimmt der UMB regelmäßig an Sitzungen der Bewohnervertretung teil.	2017 -> 2018	Umwelteam / Stab Kommunikation	in Bearbeitung
Erläuterung	Zielerreichungsgrad: 66% - Das Ziel muss 2018 fortgeschrieben werden. Das Themenfeld Umweltmanagement im Intranet erfordert größere technische Anpassungen, die sich derzeit in Überprüfung befinden.				
Recht	Ein Rechtskataster existiert. Es gibt einen Prozess zur Kontrolle der Einhaltung und Information über neue Rechtsvorschriften. Maßnahmen werden abgeleitet und kontrolliert.	Es wird ein umfassender Rechts-Check durchgeführt und dokumentiert. Eine online basierte Software zur spezifischen Information über neue oder geänderte Rechtsvorschriften ist beschafft.	2017	Umwelteam / FAsi	erledigt
	Es liegt ein Gefahrstoffkataster aller Gefahrstoffe inklusive der Datensicherheitsblätter und Betriebsanweisungen nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaften vor.	Es wird eine Aufnahme aller Gefahrstoffe durchgeführt und in einem Kataster dokumentiert. Fehlende Datensicherheitsblätter werden bei Lieferanten angefordert und im Bedarfsfall werden Betriebsanweisungen erstellt.	2017	FAsi (V)	erledigt
	Für alle relevanten Betriebsbereiche liegen personen-, arbeitsplatz- oder anlagenspezifische Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen vor	Es wird eine Zusammenstellung der personen-, arbeitsplatz- oder anlagenspezifische Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen erstellt aus der ersichtlich ist, welche Dokumente grundsätzlich vorliegen müssen, welche vorhanden und welche zu erstellen sind. Die zu erstellenden Dokumente werden unter Beteiligung des notwendigen Personenkreises erstellt.	2017 2018	FAsi (V) FAsi (V)	erledigt
Beschaffung	Der gesamte Office-Papierverbrauch wurde auf blauer Engel zertifiziertes Papier umgestellt.	Es werden verschiedene mit dem blauen Engel zertifizierte Papiere getestet und Angebote eingeholt. Nach finaler Freigabe der IKT-Abteilung zur Eignung mit unseren Druckern wird der Papierbezug vom Zentraleinkauf umgestellt. Der Vorstand informiert alle per interner Mitteilung.	2017	Zentraleinkauf / UMB / IKT / Vorstand	erledigt
	Es sind erste ökologische Beschaffungsrichtlinien erarbeitet und in Kraft gesetzt.	Es wird eine Bestandsaufnahme der größten Lieferanten, hinsichtlich Ökologie und Nachhaltigkeit durchgeführt. Aus dem IST-Stand werden erste ökologische Beschaffungsrichtlinien abgeleitet.	2017	Zentraleinkauf / Umweltteam / Vorstand	in Umsetzung
Erläuterung	Zielerreichungsgrad: 80% - Das Verfahren wurde nach der ersten Durchführung 2017 mit den gewonnenen Erfahrungen überarbeitet. Die ökologischen Beschaffungsrichtlinien müssen noch erarbeitet werden. Fortschreibung des Ziels 2018.				
	Wir reduzieren unseren CO2 Ausstoß im Energiebereich.	Der Strombezug wird auf CO2 neutral gewonnen Ökostrom umgestellt.	2017 -> 2018	ISM	in Umsetzung
Erläuterung	Zielerreichungsgrad: 60% - Mehr als die Hälfte aller Gebäude beziehen bereits Ökostrom. Bei den Außenstandorten sind noch technische Klärungen mit den Netzbetreibern notwendig, bevor der Bezug umgestellt werden kann. Das Ziel muss daher fortgeschrieben werden.				

UMWELTPROGRAMM

Umweltprogramm – 2017-2020

Geplante Maßnahmen (4 Jahre) nach Validierung (ab Ende 2017)

Thema	Ziel	Maßnahmen	Termin	Verantwortung	Status
Bildung	Der Weg und die Inhalte zur Erreichung der EMAS Ziele sind bekannt und werden mitgetragen.	Informationen werden auf dem CaBitto veröffentlicht. Das Intranet wird regelmäßig mit Informationen für MitarbeiterInnen aktualisiert. Das gleiche gilt für die Homepage für Organisationsfremde Zielgruppen. Es ist geplant am zweimal jährlich stattfindenden Mitarbeiterforum einen festen Punkt einzurichten, der Information und Diskussionsmöglichkeit bietet. Ebenso soll der UMB regelmäßig an Sitzungen der Bewohnervertretung teilnehmen. Ergänzend zur reinen Information werden verschiedene Workshops (z. B. Projektforum) für alle Zielgruppen angeboten.	2017 / 2018	Umwelteam / Führungskräfte	in Umsetzung
Erläuterung	Zielerreichungsgrad: 50% - Informationen werden derzeit noch nicht auf dem CaBitto bereitgestellt und es liegt noch keine Konzeption für Workshops vor. Dies wird 2018 noch abgeschlossen.				
	Zielgruppenspezifische Bildungsmaßnahmen sind konzipiert, durchgeführt und im Hinblick auf die Veränderung des Umweltverhaltens evaluiert.	Es wird eine Einführung für MitarbeiterInnen in das integrierte Managementsystem ausgearbeitet, die aus drei Modulen bestehen wird, die über die Einarbeitungscheckliste angemeldet werden. Für NutzerInnen wird der Themenschwerpunkt Umwelt mit den PZD / PZP Workshops harmonisiert. Für neue Angehörige, NutzerInnen und MitarbeiterInnen wird es auf dem Willkommenstag für alle Neuen eine Information / Vorstellung geben.	2019	Umwelteam Bildung + Beratung / UMB / Kernteam	noch nicht begonnen
	Eine Gruppe von Umweltbeauftragten, Ansprechpartnern und Multiplikatoren ist ausgebildet und arbeitsfähig.	Es werden strukturell in der Organisation die Voraussetzungen mit den nötigen Ressourcen für QM- und UM-Beauftragte geschaffen. Diese werden entsprechend geschult. Analog sollen „Beauftragungs-“ und Informationsstrukturen bei NutzerInnen geschaffen werden.	2018	UMB / Umweltteam / Vorstand	in Umsetzung
	Allen Mitarbeitenden und Nutzer/innen liegen verbindliche arbeitsplatzbezogene Verhaltensregeln zum Energiesparen vor. Aus den Verhaltensregeln werden erste quantitative Einsparziele definiert.	Umwelteam und Umweltbeauftragte erstellen Verhaltensregeln zum Umgang mit richtigem Heizen und Lüften, Beleuchtung, Nutzung von Elektrogeräten u.ä. und kommunizieren diese. Definierte Einsparziele motivieren Mitarbeitende und Nutzer/innen zur Umsetzung.	2018 / 2019	Umwelteam	noch nicht begonnen
	Der Recycling-Prozess ist allen MitarbeiterInnen und NutzerInnen bekannt und die Notwendigkeit der Abfall- und Wertstoffsammlung- und trennung vermittelt	Allen Mitarbeitenden und Nutzer/innen liegt eine überarbeitete Broschüre mit Vorgaben und Hinweisen zur Abfall- und Wertstofftrennung bzw. -entsorgung vor. Der Entsorgungsprozess ist definiert und veröffentlicht.	2017 -> 2018 2017 -> 2018	Umwelteam / QM / Hygiene QM	noch nicht begonnen; verspätet
Erläuterung	Zielerreichung: Noch nicht begonnen – Ziel wird 2018 fortgeschrieben.				
Bauen	Unternehmensspezifische Umweltrichtlinien für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen sind erstellt und dienen als Handlungsleitfaden. Die Umweltrichtlinien berücksichtigen nachhaltig ein Zusammenspiel von Ökologie und Ökonomie.	Eine Projektgruppe zur Ausarbeitung wird eingesetzt. Es wird ein Katalog mit Materialien und Baustoffe für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen auf Basis der Ausarbeitungen der Projektgruppe erstellt.	2018 2018	Umwelteam ISM	noch nicht begonnen
	Es ist geprüft, ob und in welchem Umfang energetische Sanierungen der Immobilien durchführbar, ökologisch sinnvoll und finanzierbar sind.	Eine Aufnahme der Immobilien unter energetischen Gesichtspunkten wird durchgeführt	2020	ISM	noch nicht begonnen
	Bei der Erhebung der Kernindikatoren wurde eine Diskrepanz zwischen Gas Einkauf und Verbrauch festgestellt. Die Ursache ist ermittelt und behoben.	Es wird überprüft wo der Gasverlust auftritt und warum. Es werden danach entsprechende Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt.	2018	ISM	erledigt
Erläuterung	Es wurde festgestellt, dass die Ursache defekte Zählereinrichtungen im zentralen Blockheizkraftwerk waren. Diese wurden durch umfassende Ertüchtigungsmaßnahmen im Jahr 2017 erneuert. Der technische Defekt hat allerdings zur Folge, dass die Gaswerte für die Jahre 2016 und 2017 nicht valide sind.				
	Der Energieverbrauch wird durch die stufenweise Umrüstung der Beleuchtung auf sparsame LEDs reduziert.	Es wird ein Projektplan erarbeitet in dem die stufenweise Umrüstung (Gebäude spezifizieren) auf LED Beleuchtung festgelegt ist. Umrüstung der Gebäude 42 + 46 auf LED-Technik (Einsparung 25kW) Umrüstung des Gebäudes 6 auf LED-Technik (Einsparung 21kW). Umrüstung der Straßen- und Außenbeleuchtung (Einsparung wird derzeit ermittelt)	2018 – 2020 2017 2017 2018	ISM ISM ISM ISM	in Bearbeitung

UMWELTPROGRAMM

Umweltprogramm – 2017-2020

Geplante Maßnahmen (4 Jahre) nach Validierung (ab Ende 2017)

Thema	Ziel	Maßnahmen	Termin	Verantwortung	Status
Kern-indikatoren	Für die Ressourcen Strom, Wärme, Wasser sind die jeweils drei größten Einsparpotentiale ermittelt. Daraus sind konkrete Einsparziele abgeleitet und beschlossen.	Die Kernindikatoren werden hinsichtlich finanziellem Aufwand, Wirkungsgrad und Einsparpotentialen analysiert und bewertet. Es werden realistische, aber anspruchsvolle Einsparziele erarbeitet.	2018 / 2019	Umwelteam	in Bearbeitung
		Um eine differenziertere Datenerhebung durchführen zu können, werden Zug um Zug budgetabhängig neue MBUS-fähige Energiedatenzähler nachgerüstet. Hierzu liegt ein Umsetzungskonzept vor.	2017 – 2020	ISM	in Bearbeitung
Beschaffung	Die Zusammenarbeit erfolgt (nur) mit umweltbewusst und nachhaltig ausgerichteten Unternehmen.	Eine Systematik mit Punktesystem zur Bewertung und Einstufung wird erarbeitet. Anschließend werden alle bestehenden Lieferanten und Partnerbetriebe dieser Einstufung unterzogen. Auf den Erkenntnissen aufbauend, wird ein Mindeststandard für Zulieferer und Partner festgelegt.	2018	Zentraleinkauf / Umweltteam / Vorstand	in Bearbeitung
	Es liegt eine IST-Analyse über den Lebensmittelbezug und Verbrauch vor.	Die im Rahmen der Planung für eine neue Zentralküche und des Projekts Essenversorgung auf Wohngruppen erarbeiteten Daten werden unter den Gesichtspunkten von EMAS gesichtet.	2018	GB-O	noch nicht begonnen
		Es wird eine IST Analyse daraus erstellt und entsprechende Maßnahmen oder weitere Ziele abgeleitet.	2018	GB-O / Umweltteam	noch nicht begonnen
		Im Rahmen der für Essen zur Verfügung gestellten Finanzmittel wird der Wareneinsatz hinsichtlich ökologischer und regionaler Aspekte überprüft. Dies gilt ebenso für den Anteil von Fleisch/Wurst im Speiseplan.	2018 / 2019	GB-O	in Bearbeitung
	Wir reduzieren unsere Speiseabfälle.	Zentral produzierte Essensmengen werden erhoben und in Relation zu den entsorgten Essenresten gestellt. Es werden entsprechende Ziele und Maßnahmen für eine angepasste Essensproduktion abgeleitet.	2018	GB-O / Umweltteam	noch nicht begonnen
	Wir reduzieren Abfallmengen.	Es wird ein Konzept zur Beschaffung von Verpackungsmarmen oder ökologisch verpackten Produkten entwickelt.	2020	Umwelteam	noch nicht begonnen
		Wir verbessern die Datenlage, wo, wie viel Müll anfällt um geeignete Ziele und Maßnahmen zielgerichtet ableiten zu können.	2019	Umwelteam	noch nicht begonnen
	In den Verwaltungsbereichen gibt es eine fachgerechte Mülltrennung und Entsorgung.	Wir stellen geeignete Mülltrennungs- und Entsorgungssysteme bereit. Die Reinigungskräfte werden in korrekter Mülltrennung und Entsorgung geschult.	2019	GB-O / ISM	noch nicht begonnen
	Wir verwenden ökologisch nachhaltige Büromaterialien.	Es wird ein Standardwarenkorb entwickelt für die Büromaterialien des täglichen Gebrauchs, in dem ausschließlich zertifiziert ökologische Büroprodukte enthalten sind. Dieser ist für alle MitarbeiterInnen verbindlich.	2018	Zentraleinkauf	in Umsetzung
Reinigung / Hygiene	Wir arbeiten in den Bereichen der Reinigung mit möglichst umwelt- und hautverträglichen Mitteln.	Es erfolgt eine stetige Überprüfung der verwendeten Produkte auf umwelt- und hautverträglichere Alternativen. Hierzu wird ein Konzept, dass sowohl ökologische als auch gesetzliche Anforderungen vereint erstellt. Es werden regelmäßig Anwenderschulungen durchgeführt, die den verantwortungsbewussten Gebrauch vermitteln.	2018	GB-O, Hygienefachkraft	in Umsetzung
Mobilität	Wir reduzieren den CO2 Ausstoß im Bereich des Verkehrsverhaltens.	Es wird eine detaillierte IST-Standsanalyse durchgeführt, aus der hervor geht welche direkten und indirekten Einflussgrößen bestehen. Daraus werden Einsparziele abgeleitet und definiert.	2020	Umwelteam	noch nicht begonnen

UMWELTPROGRAMM

Standortbezogenes Umweltprogramm – bis Ende 2017

Maßnahmen, die während des Prozesses zur EMAS Validierung (2016 bis Ende 2017) definiert / umgesetzt wurden, für die jeweiligen Außenstandorte

Thema	Ziel	Maßnahmen	Termin	Verantwortung	Status
KiGa St. Vinzenz, Markt Indersdorf, Probst-Morhardt-Str. 30	Mülltrennung wird im gesamten Haus praktiziert bzw. konsequent umgesetzt	Um mit den Kindern die Mülltrennung besser einüben zu können, werden für das gesamte Haus Mülleimer in den entsprechenden Farben der Mülltonnen angeschafft. Damit das Thema Müll und Mülltrennung für die Kinder noch deutlicher wird, besuchen alle gemeinsam den örtlichen Wertstoffhof.	2017	KiGa Leitung	erledigt
	Eine Bienenblühwiese ist in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe des Bund Naturschutz vor dem Eingangsbereich angelegt.	In Zusammenarbeit mit den Kindern und dem BN wird eine Umgestaltung der Beete vor dem Eingangsbereich geplant und mit Unterstützung des Handwerkszentrums umgesetzt. Die Kinder gestalten erklärende Elemente für Besucher und Passanten.	2018	KiGa Leitung	noch nicht begonnen
Wohngruppe Dachau Schleissheimerstr. 123	Es werden im Jahr 4 themenzentrierte Nachmittage für die Nutzer der WG durchgeführt.	Wir führen eine Sensibilisierung in den Bereichen Wasser, Strom, Verpackungsmüll durch. Dazu wird Anschauungsmaterial erarbeitet. Wir assistieren unseren NutzerInnen dabei eigene Ideen einzubringen, dabei Eigeninitiative zu zeigen. Alle Maßnahmen werden im Wohngruppenordner dokumentiert.	2017	WG-MA	erledigt
	Die NutzerInnen der Wohngruppe achten beim Lebensmitteleinkauf auf bewusste Produktauswahl.	Wir assistieren dabei auf regionale Produkte zu achten, auf umweltfreundliche Verpackung und auf Plastiktüten zu verzichten. Die Maßnahmen werden in der jeweiligen NutzerInnen Doku festgehalten.	2017	WG-MA	erledigt
Akademie Gut Häusern	Wir schaffen Bewusstsein durch Informationen bei unseren Mitarbeitenden und Gästen zu umweltbewusstem Verhalten im Tagungs- und Übernachtungsbetrieb	Es werden Hinweise auf Zimmern erarbeitet, wie unsere Gäste zur Energieeinsparung beitragen können. Ein Exemplar unserer Umwelterklärung liegt für jeden Gast auf seinem Zimmer aus.	2017	Akademieleitung	erledigt
WG Holzhauser Str. 2, Markt Indersdorf	Die NutzerInnen kennen Möglichkeiten sparsam mit Energie umzugehen.	Eine Befragung über den Wissensstand der NutzerInnen wird vorgenommen. Daraus resultierend werden verschiedene Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt.	2017	WG-MA	erledigt
Übergreifend	In angemieteten Standorten werden konsequent LED Leuchtmittel eingesetzt. Dadurch sparen wir Strom und reduzieren die Fahrten von Handwerkern, die durch den häufigen Austausch von herkömmlichen Leuchtmitteln derzeit noch nötig sind.	Bei Austausch von defekten Leuchtmitteln werden ausschließlich LED Leuchtmittel verbaut. Bei Modernisierung oder Neukauf von Lampen werden ausschließlich LED (fähige) Modelle gekauft. Ein entsprechender Vorstandsbeschluss der dies festlegt, wird in Kraft gesetzt.	2018-2020	Wohngruppenleitungen Handwerkszentrum	
Gilt für folgende Standorte:	<ul style="list-style-type: none"> - Standort Markt Indersdorf, Probst-Morhardt-Straße 30, Holzhauserstraße 2 - Standort Dachau, Schleissheimerstraße 123, Bürgermeister-Zauner-Ring 3-5-7, Friedrich-Wilke-Weg 17 und 25, Friedenstr. 4 und 17, Konrad-Adenauer-Str. 15 - Standort Hebertshausen, Freisinger Str. 19 - Standort Altomünster, Sandgrubenfeld 23a und 23b, Stumpfenbacher Str. 30c - Standort Großinzemoos, Indersdorfer Str. 39 - Standort Hilgertshausen, Parkstr. 9 - Standort Niederroth, Westenstr. 23 und 25, Münchner Str. 12 - Standort Vierkirchen, Ludwig-Thoma-Straße 2, Am Grasweg 5 und 7, Wirtsberg 4, Bürgermeister-Zeiner-Ring 34 und 34a - Standort Petershausen, Dr.-Hörmann-Str. 13, Indersdorfer Str. 18, Moosfeldstr. 20 - Standort Stetten, Am Wiesenweg 5 und 7 - Standort Röhrhoos, Pfarrer-Schmalz-Weg 4, Reindlstr. 1 				

EMAS KERNINDIKATOREN

Markt Indersdorf, Probst-Morhardt-Str. 30 – Kindergarten

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			140 Personen (Kinder + MitarbeiterInnen)		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Stromverbrauch in MWh	11,64 MWh		0,08 MWh/Person	-0,26%
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	90,69 MWh		0,65 MWh/Person	+10,79%
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	559 m ³		3,99 m ³ /Person	-7,91%
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	7,46 t		0,053 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	1,87 t		0,013 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,18 t		0,001 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,90 t		0,006 t/Person	
	Speisereste	5640 L = 4,51 t		0,03 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	7.200 m ²		51,428 m ² /Person	0%
	Grünflächen	4.600 m ²	ohne Sandkasten, Wege, usw.	32,857 m ² /Person	0%
	Biotopflächen	100 m ²		0,714 m ² /Person	0%
	Gebäude	972,6 m ²		6,947 m ² /Person	0%
	Straßen/Wege	1.500 m ²	Sandk., Wege, Spielgeräte, usw.	10,714 m ² /Person	0%
	Zustätzlich zu den großzügigen Außenanlagen ist die Umwandlung von ca. 100m ² Blumenbeeten mit nicht heimischen Ziergewächsen in eine Bienenblühwiese für das Jahr 2018 geplant.				
	Details siehe standortbezogene Umweltziele S. 11				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	1,60 t		0,011 t/Person	Kein Vorjahreswert vorhanden
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	24,63 t CO ₂ /kWh		0,18 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	CO ₂ aus Gas (90,69 MWh=90.690 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	18,50 t CO ₂ /kWh		0,13 t/Person	+10,78%
	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH				
	CO ₂ aus Strom (11,64 MWh=11.640 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	6,13 t CO ₂ /kWh		0,04 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln				

EMAS KERNINDIKATOREN

Markt Indersdorf, Holzhauser Str. 2 – Mehrfamilienhaus

Betrachtungszeitraum: Erstbezug war erst ab Sommer 2016, daher noch keine vollen 12 Monate betrachtbar

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			15 Personen (10 Bewohner + 5 MA)		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Stromverbrauch in MWh				
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)				
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³				
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	2,60 t	Hochgerechnet auf ein Jahr	0,170 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,62 t		0,041 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,18 t		0,012 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,60 t		0,040 t/Person	
	Biotonne	1,20 t		0,080 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	626,99 m²		41,799 m²/Person	0%
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäskemengen in t	14 t	Hochgerechnet auf ein Jahr	0,933 t/Person	Kein Vorjahreswert vorhanden
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t				

EMAS KERNINDIKATOREN

Dachau, Schleißheimer Str. 123 – Mehrfamilienhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			18 Personen (13 Bewohner + 5 MA)		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Stromverbrauch in MWh	18,73 MWh		1,04 MWh/Person	-1,39%
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	58,53 MWh		3,25 MWh/Person	-7,73%
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	502 m ³		27,89 m ³ /Person	+7,49%
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	4,89 t		0,27 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	1,87 t		0,10 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,54 t		0,03 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,48 t		0,27 t/Person	
	Biotonne	2,00 t		0,11 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	702,14 m ²		35,11 m ² /Person	0%
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	7,67 t		0,43 t/Person	Kein Vorjahreswert vorhanden
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	21,81 t CO ₂ /kWh		1,21 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	CO ₂ aus Gas (58,53 MWh=58.530 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	11,94 t CO ₂ /kWh		0,66 t/Person	+1,54%
	CO ₂ aus Strom (18,73 MWh=18.726 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	9,87 t CO ₂ /kWh		0,55 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
		Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Schönbrunn

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2015	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			VBS: 68 Personen		
			FWS: 1.532 Personen		
			Kinder+Jugend: 362 Pers.		
			Kongregation: 95 Personen		
			Gesamt: 2.057 Personen		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch Schönbrunn über MWV	3.087,65 MWh		1,50 MWh/Person	-1,23%
	Verbrauch BGA über MWV	0,96 MWh		0,0005 MWh/Person	-71,26%
	Verbrauch BGA aus PV-Anlagen	48,89 MWh		0,023 MWh/Person	+187,76%
	Gesamtstromverbrauch	3.137,50 MWh		1,53 MWh/Person	-0,29%
	davon Strom aus alternativen Energien	3.137,50 MWh		1,53 MWh/Person	+18.366,7%
	Der gesamte Strombezug über MWV erfolgt seit 2016 ausschließlich aus Ökostrom.				
	Netzeinspeisung aus BGA	4.384,34 MWh		2,13 MWh/Person	+8,94%
	Netzeinspeisung auf PV-Anlagen	274.205 kWh		133,30 MWh/Person	-5,98%
	- Biogasanlage	76,34 MWh		0,037 MWh/Person	-44,46%
	- Hs. Bartholomäus	28,98 MWh		0,014 MWh/Person	+172,11%
	- Edith-Stein-Förderstätte	169,39 MWh		0,082 MWh/Person	-4,99%
Wärme	Wärmeverbrauch zentral (Heizhaus)	6.676,57 MWh		3,25 MWh/Person	-26,55%
	davon Wärme aus alternativen Energien	4.307,88 MWh		2,09 MWh/Person	+24,21%
	aus Biogasanlage	3.390,38 MWh		1,65 MWh/Person	+26,42%
	aus Hackschnitzelheizung	917,50 MWh		0,45 MWh/Person	+16,67%
	Gasverbrauch gesamt	7.991,11 MWh		3,88 MWh/Person	-8,45%
	- Gas Heizhaus (MWV ID 4242)	6.726,23 MWh		3,27 MWh/Person	-10,42%
	- Gas WfB (MWV ID 6826)	1.264,88 MWh		0,61 MWh/Person	+3,65%
	Heizölverbrauch (2016)	155.529 l		75,61 l/Person	
	- Heizhaus (zentrale Wärmeversorgung)	3.000 l		1,46 l/Person	
	- Notstromaggregat	311 l		0,15 l/Person	
	- Haus Bonifaz	31.918 l		15,52 l/Person	
	- JNS	69.262 l		33,67 l/Person	
	- Leichenhalle / Garagen	3.507 l		1,70 l/Person	
	- Gärtnerei Betriebsgebäude	45.956 l		22,34 l/Person	
	- Haus St. Elisabeth	1.575 l		0,77 l/Person	
	Aufgrund fehlender Aufzeichnungen, waren bereits in der Umwelterklärung 2017 die Verbräuche von 2016 aufgelistet. Dadurch kein Vergleichswert.				

EMAS KERNINDIKATOREN

Schönbrunn

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2015	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	62.279,23 m ³		30,28 m ³ /Person	-23,50%
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	501,31 t		0,24 t/Person	-7,75 %
	- Kartonagen / Altpapier	66,60 t		32,37 kg/Person	-3,97 %
	- Kunststoff	20,93 t		10,18 kg/Person	-3,64 %
	- Mischglas (Buntglas)	11,16 t		5,43 kg/Person	+8,99 %
	- Abfälle zur Verwertung	154,25 t		74,99 kg/Person	+56,03 %
	- Abfälle zur Beseitigung (Rest)	84,42 t		41,04 kg/Person	-46,31 %
	- Sperrmüll	43,10 t		20,95 kg/Person	+3,98 %
	- Holz gemischt	49,58 t		24,10 kg/Person	-41,60 %
	- Bauschutt rein	20,17 t		9,81 kg/Person	-9,51 %
	- Bauschutt verunreinigt	18,08 t		8,79 kg/Person	-51,59 %
	- E-Schrott	6,15 t		2,99 kg/Person	kein Vergleichswert 2015
	- Gemischte Metalle	17,163 t		8,34 kg/Person	kein Vergleichswert 2015
	- Aluminium	0,813 t		0,40 kg/Person	kein Vergleichswert 2015
	- Kabel	0,923 t		0,45 kg/Person	kein Vergleichswert 2015
	- Reifen	7,74 t		3,76 kg/Person	kein Vergleichswert 2015
	- Gasentladungslampen	0,23 t		0,11 kg/Person	kein Vergleichswert 2015
	jährliche gefährliche Abfälle in t	0,809 t		0,39 kg/Person	-29,41 %
	- Isocyanatabfälle	1 kg		0,00048 kg/Person	-75,00 %
	- Chemikalien f. d. Landwirtschaft (Pflanzenschutzmittel)	15 kg		0,007 kg/Person	-89,36 %
	- Basen	65 kg	2015 - Laugen	0,031 kg/Person	+1200,00 %
	- Säuren	19 kg		0,009 kg/Person	+26,67 %
	- Farben / Lacke mit organ. Lösemitteln, gefährlichen Stoffen	124 kg		0,06 kg/Person	-52,67 %
	- Nichtchlorierte Maschinen-/Schmieröle auf Mineralölbasis	79 kg	2015 - Altöl	0,038 kg/Person	-22,55 %
	- Farb- und Lackabfälle u.a. auf Wasserbasis	359 kg	2015 - Dispersionsfarben	0,17 kg/Person	+21,28 %
	- andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten	84 kg	2015 - Lösemittel	0,040 kg/Person	-48,78 %
	- gefährliche Stoffe enthaltene Gase in Druckbehältern	11 kg	2015 - Spraydosen	0,005 kg/Person	+10,00 %
	- andere Reaktions- und Destillationsrückstände	52 kg		0,025 kg/Person	kein Vergleichswert 2015
	Jährliche Speisereste in 240 Ltr. Behältern	451 Stück			
	451 Stück á 240 Liter	108.240 Ltr.		52,62 l/Person	-30,21 %

EMAS KERNINDIKATOREN

Schönbrunn

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2015	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Bemerkungen
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m²	364.610 m²		177,25 m²/Person	
	- Grünflächen (allgemein)	158.000 m ²		76,81 m ² /Person	
	- Gebäude (Grundflächen)	48.600 m ²		23,62 m ² /Person	
	- Gärtnereiflächen	42.000 m ²		20,41 m ² /Person	
	- Gewässer	2.490 m ²		1,21 m ² /Person	
	- Gehölze	8.340 m ²		4,05 m ² /Person	
	- Straßen und Wege	103.400 m ²		50,27 m ² /Person	
	- Dachflächen begrünt	1.780 m ²		0,87 m ² /Person	
	Die Flächen blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Papierverbrauch in t	13,46 t		6,54 kg/Person	+31,19%
	- Zentraleinkauf	13,2 t		6,42 kg/Person	+31,21%
	- Kongregation	0,26 t		0,13 kg/Person	+15,55%
	Wäschemengen in t	400,00 t		0,19 t/Person	+4,24%
	Inkontinenzartikel in Stück	415.914 Stk.		202,19 Stück/Person	+102,55%
	Im Jahr 2015 wurde hier versehentlich ein falscher Wert angegeben, einige Artikel waren nicht berücksichtigt.				
EMISSIONEN					
	CO₂ in t	2.241,34 t		1,09 t/Person	-32,04%
	CO ₂ aus Strom	0, da 100% Ökostrombezug.		0,00 t/Person	-100%
	CO ₂ aus Fuhrpark	115,00 t		0,056 t/Person	0%
	CO ₂ aus Gas	1.630,20 t		0,79 t/Person	-8,45%
	(7.991,11 MWh=7.991.110,00 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh) Quelle des Faktors: MWV EnergieSolutions GmbH				
	CO ₂ aus Heizöl	496,14 t		0,241 t/Person	0%
	(155.529 l = 1.555.290 kWh x 0,319 kg CO ₂ /kWh) Quelle des Faktors: Klimaschutz und Energieagentur Baden-Württemberg				

EMAS KERNINDIKATOREN

Gut Häusern – Akademie

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2015	Output (Teilnehmer-Tage)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			Gästehaus: 6.230		
			Bildung & Beratung: 6.575		
			Schülertage: 396.104		
			Lehrer-/Verw.tage: 3.744		
			Gesamt: 412.653		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch Gut Häusern über MVV	211,31 MWh		0,59 kWh/Teil.T.	+2,54%
	- ID 44190	107,07 MWh		0,30 kWh/Teil.T.	+1,75%
	- ID 44188	93,36 MWh		0,27 kWh/Teil.T.	+0,16%
	- ID 44191	10,88 MWh		0,02 kWh/Teil.T.	+42,41%
	Anteil erneuerbarer Energien	100%			
Wärme	Wärmeverbrauch (Heizöl 99.137 l)	9913,7 MWh		2,39 kWh/Teil.T.	+18,15%
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	2.877 m ³		0,009 m ³ /Teil.T.	-3,84%
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	13,08 t		0,032 kg/Teil.T.	+1,08%
	Elektroschrott	0,42 t			
	Gewerbeabfälle	10,94 t			
	Grünabfälle	1,72 t			
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	22.200 m ²		0,063 m ² /Teil.T.	
	Grünflächen	10.400 m ²		0,03 m ² /Teil.T.	
	Gebäude (Grundflächen)	3.600 m ²		0,01 m ² /Teil.T.	
	Straßen/Wege	8.200 m ²		0,023 m ² /Teil.T.	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	142,99 t CO ₂ /kWh		0,35 kg/a/Teil.T.	-60,29%
	CO ₂ aus Strom	111,36 t CO ₂ /kWh		0,27 kg/a/Teil.T.	+20,62%
	(211,31 MWh = 211.310 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh) Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln				
	CO ₂ aus Heizöl	31,63 t/a		0,08 kg/a/Teil.T.	-88,18%
	(99.137 l = 99.137 kWh x 0,319 kg CO ₂ /kWh) Quelle des Faktors: Klimaschutz und Energieagentur Baden-Württemberg				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Papierverbrauch in t	2,0 t		0,013 kg/Teil.T.	-55,56%
	Wäschemengen in t				siehe Standort Schönbrunn

EMAS KERNINDIKATOREN

Altomünster, Sandgrubenfeld 23 a+b – Doppelhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2015	Output (Teilnehmer-Tage)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			15 Personen		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
			Kinder/Jugendliche + MA		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	6,440 MWh		0,429 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	19,52 MWh	Abrechnungszeitraum 15/16	1,30 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	267 m³		17,8 m³/Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	3,71 t		0,25 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	1,25 t		0,08 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,18 t		0,01 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,48 t		0,03 t/Person	
	Biotonne	1,80 t		0,12 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen	ca. 120 m ²		8,00 m ² /Person	
	Gebäude (Grundflächen)				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	7,66 t		0,51 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO₂ in t	7,91 CO₂/kWh		0,08 t/Person	
	CO ₂ aus Gas	3,98 t CO ₂ /kWh		0,26 t/Person	
	(19,52 MWh=19520 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	3,93 t CO ₂ /kWh		0,26 t/Person	
	(6,44 MWh=6.440 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Altomünster, Stumpfenbacherstr. 30 c – Wohnhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			16 Personen Kinder/Jugendliche + MA		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	7,40 MWh		0,46 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	22,22 MWh		1,39 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	265 m ³		16,56 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	3,20 t		0,20 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,62 t		0,04 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,18 t		0,01 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,60 t		0,04 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	1,80 t		0,11 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	7,67 t		0,48 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	8,43 t CO ₂ /kWh		0,53 t/Person	
	CO ₂ aus Gas	4,53 t CO ₂ /kWh		0,28 t/Person	
	(22,22 MWh=22220 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	3,90 t CO ₂ /kWh		0,04 t/Person	
	(7,40 MWh=74000 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Dachau, Bürgermeister-Zauner-Ring 3/5/7 – Wohn- und Geschäftshaus (2. OG)

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			25 Personen (18 Bewohner + 7 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	12,7 MWh		0,40 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	44,1 MWh		1,38 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	698,5 m ³		21,83 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t				
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	Zentrale Abfallsammelstelle für das ganze Wohn-/ Geschäftshaus (mehrere Container)			
	Verpackungen – Gelbe Tonne				
	Restmüll – Schwarze Tonne				
	Biotonne – Braune Tonne				
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	11 t		0,34 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	15,69 t CO ₂ /kWh		0,49 t/Person	
	CO ₂ aus Gas	9,00 t CO ₂ /kWh		0,28 t/Person	
	(44,099 MWh=44.099 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	6,69 t CO ₂ /kWh		0,21 t/Person	
	(12,7 MWh= 12.700 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Dachau, Friedrich-Wilke-Weg 17 – Reihenhäuser

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			7 Personen (3 Bewohner + 4 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	5,99 MWh		0,86 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	23,32 MWh		3,33 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	187 m ³		26,71 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	2,46 t		0,35 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,93 t		0,13 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,09 t		0,01 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,24 t		0,03 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	1,2 t		0,17 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	200 m ²		28,57 m ² /Person	
	Grünflächen	140 m ²		20,00 m ² /Person	
	Gebäude	60 m ²		8,57 m ² /Person	
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	3,30 t		0,47 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	7,91 t CO ₂ /kWh		1,13 t/Person	
	CO ₂ aus Gas	4,76 t CO ₂ /kWh		0,68 t/Person	
	(23.322 MWh=23.322 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	3,15 t CO ₂ /kWh		0,45 t/Person	
	(5,99 MWh=5990 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Dachau, Friedrich-Wilke-Weg 25 – Reihenhäuser

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			5 Personen (4 Bewohner + 1 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	5,70 MWh		1,14 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	15,97 MWh		3,20 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	Verbräuche können aufgrund nicht bereitgestellter Informationen des Vermieters nicht angegeben werden			
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	1,84 t		0,37 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,31 t		0,06 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,09 t		0,02 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,24 t		0,05 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	1,2 t		0,24 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	200 m ²		28,57 m ² /Person	
	Grünflächen	140 m ²		20,00 m ² /Person	
	Gebäude	60 m ²		8,57 m ² /Person	
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	1,25 t		0,25 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	6,26 t CO ₂ /kWh		1,25 t/Person	
	CO ₂ aus Gas	3,26 t CO ₂ /kWh		0,65 t/Person	
	(15,973 MWh = 15.973 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	3,00 t CO ₂ /kWh		0,6 t/Person	
	(5,70 MWh = 5700 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Großinzemoos, Indersdorfer Str. 39 – 3 Wohnungen in Mehrfamilienhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			8 Personen gesamt (6 Bewohner + 2 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	9,78 MWh	Abrechnungszeitraum 15/16	1,22 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	13,81 MWh			
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	86,9 m ³		10,86 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	2,84 t		0,36 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,65 t		0,08 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,09 t		0,01 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,30 t		0,04 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	1,80 t		0,22 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIELFALT					
	Gesamtfläche in m²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	3,30 t		0,41 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO₂ in t	7,97 t CO₂/kWh		0,97 t/Person	
	CO ₂ aus Gas	5,15 t CO ₂ /kWh		0,64 t/Person	
	(9,78 MWh=9.780 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	2,82 t CO ₂ /kWh		0,35 t/Person	
	(13,81 MWh= 13.810 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Hilgertshausen, Parkstr. 9 – Wohnhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			12 Personen (8 Bewohner + 4 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	9,05 MWh		0,75 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Heizöl)	Heizölverbrauch konnte mangels Daten nicht ermittelt werden. Dies wird als Ziel für 2019 aufgenommen.			
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	443 m ³		36,17 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	1,76 t		0,15 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,62 t		0,05 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,18 t		0,02 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,36 t		0,03 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	0,60 t		0,05 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIELFALT					
	Gesamtfläche in m²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	7,67 t		0,64 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO₂ aus Strom	5,01 t CO₂/kWh		0,42 t/Person	
	(9,05 MWh=9.050 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Niederroth, Westenstr. 23 + 25 – Doppelhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			12 Personen (8 Bewohner + 4 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	8,08 MWh		0,67 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	35,02 MWh	Abrechnungszeitraum 15/16	2,92 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	314 m ³		26,17 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	3,89 t		0,32 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	1,25 t		0,10 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,36 t		0,03 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,48 t		0,04 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	1,80 t		0,15 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	4,38 t		0,37 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO₂ in t	11,40 t CO₂/kWh		0,95 t/Person	
	CO ₂ aus Gas	7,14 t CO ₂ /kWh		0,60 t/Person	
	(35,02 MWh=35020 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	4,26 t CO ₂ /kWh		0,35 t/Person	
	(8,08 MWh=8080 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Niederroth, Münchnerstr. 12 – Wohnhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			7 Personen (5 Bewohner + 2 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	4,31 MWh		0,62 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	1,10 MWh		0,16 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	287,96 m ³		41,14 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	2,84 t		0,41 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,62 t		0,09 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,18 t		0,03 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,24 t		0,03 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	1,80 t		0,26 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	2,55 t		0,36 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	5,77 t CO ₂ /kWh		0,82 t/Person	
	CO ₂ aus Heizöl	3,50 t CO ₂ /kWh		0,50 t/Person	
	(11.000 l = 11.000 kWh x 0,319 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: Klimaschutz und Energieagentur Baden-Württemberg			
	CO ₂ aus Strom	2,27 t CO ₂ /kWh		0,35 t/Person	
	(4,31 MWh = 4310 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Vierkirchen, Bürgermeister-Zeiner Ring 34a – Doppelhaushälfte

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			12 Personen		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
			(8 Bewohner + 4 MA)		
			(8 MA für 34 + 34a zusammen)		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	5,79 MWh	Abrechnungszeitraum 15/16	0,48 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Heizöl)	Heizölverbrauch konnte mangels Daten nicht ermittelt werden. Dies wird als Ziel für 2019 aufgenommen.			
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	149 m ³		12,42 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	1,66 t		0,14 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,31 t		0,03 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,15 t		0,01 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,60 t		0,05 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	0,60 t		0,05 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	4,38 t		0,37 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO₂ aus Strom	3,05 t CO₂/kWh		0,25 t/Person	
	(5,79 MWh=5.790 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Vierkirchen, Bürgermeister-Zeiner Ring 34 – Doppelhaushälfte

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			12 Personen		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
			(8 Bewohner + 4 MA)		
			(8 MA für 34 + 34a zusammen)		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	7,92 MWh		0,66 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Heizöl)	Heizölverbrauch konnte mangels Daten nicht ermittelt werden. Dies wird als Ziel für 2019 aufgenommen.			
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	299 m ³		24,92 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	1,69 t		0,14 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,31 t		0,03 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,18 t		0,02 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,60 t		0,05 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	0,60 t		0,05 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäskemengen in t	4,38 t		0,37 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO₂ aus Strom	4,17 t CO₂/kWh		0,35 t/Person	
	(7,92 MWh=7.920 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Petershausen, Dr. Hörmannstr. 13 – Wohnhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			12 Personen (9 Bewohner + 3 MA)		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	10,94 MWh	Abrechnungszeitraum 15/16	0,91 MWh/Person	-7,00%
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Biogas / Nahwärmeversorgung	58,40 MWh		4,87 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	423 m ³		35,25 m ³ /Person	+1,20%
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	4,01 t		0,33 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	1,25 t		0,10 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,36 t		0,03 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,60 t		0,05 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	1,80 t		0,15 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	8,76 t		0,73 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO₂ in t	12,76 t CO₂/kWh		1,06 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	CO ₂ aus Gas	7,00 t CO ₂ /kWh		0,58 t/Person	
	(58,40 MWh=58.400 kWh x 0,12 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	5,76 t CO ₂ /kWh		0,48 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	(10,94 MWh= 10.940 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Petershausen, Paul, Indersdorferstr. 18 – Wohnhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			18 Personen (10 Bewohner + 8 MA)		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	12,49 MWh	Abrechnungszeitraum 15/16	0,69 MWh/Person	-6,00%
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Biogas	39,56 MWh	Abrechnungszeitraum 15/16	2,20 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	436 m ³		24,22 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	4,01 t		0,22 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	1,25 t		0,07 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,36 t		0,02 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,60 t		0,03 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	1,80 t		0,10 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	718 m ²		39,89 m ² /Person	
	Grünflächen	420 m ²		23,33 m ² /Person	
	Gebäude	298 m ²		16,55 m ² /Person	
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	9,49 t		0,53 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	6,58 t CO ₂ /kWh		0,63 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	CO ₂ aus Gas	4,75 t CO ₂ /kWh		0,26 t/Person	
	(39,56 MWh=39560 kWh x 0,12 kgg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	6,58 t CO ₂ /kWh		0,37 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	(12,49 MWh= 12.490 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Röhrmoos, Reindlstr. 1 – Wohnhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			8 Personen (6 Bewohner + 2 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	Verbräuche können aufgrund fehlender Nebenkostenabrechnungen nicht angegeben werden			
	Anteil erneuerbarer Energien				
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)				
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³				
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	1,85 t		0,23 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,62 t		0,08 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,18 t		0,02 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,45 t		0,06 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	0,60 t		0,08 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIELFALT					
	Gesamtfläche in m²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	2,86 t		0,36 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	Verbräuche können aufgrund fehlender Nebenkostenabrechnungen nicht angegeben werden			

EMAS KERNINDIKATOREN

Stetten, Am Wiesenweg 5 + 7 – Doppelhaus

Betrachtungszeitraum: Keine Betrachtung da erst Einzug 2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			20 Personen (14 Bewohner + 6 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch				
	Anteil erneuerbarer Energien				
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)				
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³				
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t				
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne				
	Verpackungen – Gelbe Tonne				
	Restmüll – Schwarze Tonne				
	Biotonne – Braune Tonne				
	Gefährliche Abfälle				
BIOLOGISCHE VIELFALT					
	Gesamtfläche in m ²				
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t				
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t				

EMAS KERNINDIKATOREN

Vierkirchen, Ludwig-Thoma-Str. 2 – Wohnhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			16 Personen (11 Bewohner + 5 MA)		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	8,86 MWh		0,55 MWh/Person	-9,59%
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	47,14 MWh		2,95 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	488 m ³		30,50 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	4,10 t		0,26 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	1,25 t		0,08 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,21 t		0,01 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,84 t		0,05 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	1,80 t		0,11 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	3,29 t		0,21 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	14,29 t CO ₂ /kWh		0,89 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	CO ₂ aus Gas	9,62 t CO ₂ /kWh		0,60 t/Person	
	(47,14 MWh=47.140 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	4,67 t CO ₂ /kWh		0,29 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	(8,86 MWh=8.860 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Vierkirchen, Am Grasweg 5 – Doppelhaus

Betrachtungszeitraum: keine Betrachtung da Anmietung erst seit 2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			4 Personen (3 Bewohner + 1 MA)		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch				
	Anteil erneuerbarer Energien				
Wärme	Wärmeverbrauch (Heizöl)				
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³				
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t				
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne				
	Verpackungen – Gelbe Tonne				
	Restmüll – Schwarze Tonne				
	Biotonne – Braune Tonne				
	Gefährliche Abfälle				
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m²				
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t				
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t				

EMAS KERNINDIKATOREN

Vierkirchen, Am Grasweg 7 – Doppelhaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			5 Personen (3 Bewohner + 2 MA)		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	4,74 MWh		0,95 MWh/Person	+3,04%
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Heizöl)	Heizölverbrauch konnte mangels Daten nicht ermittelt werden. Dies wird als Ziel für 2019 aufgenommen.			
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	214 m ³		42,8 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	1,46 t		0,30 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,62 t		0,12 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,14 t		0,03 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,20 t		0,04 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	0,50 t		0,10 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	1,64 t		0,33 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO₂ aus Strom	2,5 t CO₂/kWh		0,5 t/Person	Keine Vorjahreswerte vorhanden
	(4,47 MWh=4.740 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Vierkirchen, Wirtsberg 4 – Wohn- und Geschäftshaus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			11 Personen (8 Bewohner + 3 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	8,19 MWh		0,75 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	9,77 MWh		0,88 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	383,32 m ³		34,85 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	4,79 t		0,44 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	0,62 t		0,06 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,27 t		0,02 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	1,20 t		0,11 t/Person	
	Biotonne – Braune Tonne	2,70 t		0,25 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	3,83 t		0,35 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	6,31 t CO ₂ /kWh		0,57 t/Person	
	CO ₂ aus Gas	1,99 t CO ₂ /kWh		0,18 t/Person	
	(9,77 MWh=9.770 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MVV EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	4,32 t CO ₂ /kWh		0,39 t/Person	
	(8,19 MWh=8.190 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Dachau, Friedenstr. 17 – Kindergarten St. Klara

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			97 Personen (Kinder + MitarbeiterInnen)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	13,47 MWh		0,14 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	94,75 MWh		0,98 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	678 m ³		6,99 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	8,11 t		0,08 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	1,87 t		0,02 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,18 t		0,001 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	3,95 t		0,04 t/Person	
	Speisereste = 2640 Liter	2,11 t		0,02 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m²	2.129 m²		21,95 m² / Person	
	Grünflächen	495,76 m ²		5,11 m ² / Person	
	Gebäude	781,00 m ²		8,05 m ² / Person	
	Begrünte Dachfläche	35,44 m ²		0,37 m ² / Person	
	Straßen/Wege	464,09 m ²		4,78 m ² / Person	
	Bienenblühwiese und Sitzdecke	343,80 m ²		3,54 m ² / Person	
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	4,39 t		0,04 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO₂ in t	26,42 t CO₂/kWh		0,27 t/Person	
	CO ₂ aus Gas	19,32 t CO ₂ /kWh		0,20 t/Person	
	(94,752 MWh=94.752 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MWV EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	7,10 t CO ₂ /kWh		0,07 t/Person	
	(13,47 MWh= 13.470 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Dachau, Friedenstr. 4 – Kinderkrippe St. Franziskus

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			90 Personen (73 Kinder + 17 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	40,79 kWh		0,45 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	60,81 kWh		0,68 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	336 m ³		3,73 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	8,69 t		0,10 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	1,87 t		0,02 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,18 t		0,002 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	4,34 t		0,05 t/Person	
	Speisereste = 2880 Liter	2,30 t		0,03 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIELFALT					
	Gesamtfläche in m ²	2156 m ²		23,95 m ² /Person	
	Grünflächen	1331 m ²		14,79 m ² /Person	
	Gebäude	825 m ²		9,16 m ² /Person	
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	8,85 t		0,10 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	33,89 t CO ₂ /kWh		0,38 t/Person	
	CO ₂ aus Heizöl	12,40 t CO ₂ /kWh		0,14 t/Person	
	(60,81 MWh=60.807 kWh x 0,204 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: Klimaschutz und Energieagentur Baden-Württemberg			
	CO ₂ aus Strom	21,49 t CO ₂ /kWh		0,24 t/Person	
	(40,79 MWh=40.787 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Röhrmoos, Pfarrer-Schmalz-Weg 4 – Burgkindergarten

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			67 Personen (57 Kinder + 10 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	11,27 MWh		0,17 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)	34,00 MWh	BGA-Scharlhof	0,51 MWh/Person	
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	283 m ³		4,22 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	5,65 t		0,08 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	1,87 t		0,03 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,18 t		0,002 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	1,20 t		0,02 t/Person	
	Speisereste = 3000 Liter	2,40 t		0,04 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIELFALT					
	Gesamtfläche in m ²	2.187,60 m ²		32,65 m ²	
	Grünflächen	ca. 742,00 m ²		11,07 m ²	
	Gebäude	703,60 m ²		10,50 m ²	
	Straßen/Wege	ca. 742,00 m ²		11,07 m ²	
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	0,90 t		0,01 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t	9,54 t CO ₂ /kWh		0,14 t/Person	
	CO ₂ aus Gas	3,60 t CO ₂ /kWh		0,05 t/Person	
	(34,00 MWh=30.001 kWh x 0,12 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: MW EnergieSolutions GmbH			
	CO ₂ aus Strom	5,942 t CO ₂ /kWh		0,09 t/Person	
	(11,27 MWh= 11.270 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Petershausen, Moosfeldstr. 20 – Kindergarten St. Laurentius

Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			121 Personen (106 Kinder + 15 MA)		Neu im Gültigkeitsbereich, deshalb kein Vorjahresvergleich!
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch	16,101 MWh		0,133 MWh/Person	
	Anteil erneuerbarer Energien	Derzeit 0%, entsprechende Zielplanung, siehe Umweltprogramm Seite 8 unten.			
Wärme	Wärmeverbrauch (Heizöl)	Heizölverbrauch konnte mangels Daten nicht ermittelt werden. Dies wird als Ziel für 2019 aufgenommen.			
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³	522 m ²		4,31 m ³ /Person	
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t	7,50 t		0,06 t/Person	
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne	2,50 t		0,02 t/Person	
	Verpackungen – Gelbe Tonne	0,36 t		0,003 t/Person	
	Restmüll – Schwarze Tonne	0,90 t		0,007 t/Person	
	Speisereste = 4680 Liter	3,74 t		0,03 t/Person	
	Gefährliche Abfälle	Werden über den gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt, nur in haushaltsüblichen Mengen.			
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m²	Flächen können aufgrund fehlender Unterlagen nicht angegeben werden			
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t	3,22 t		0,03 t/Person	
EMISSIONEN					
	CO₂ aus Strom	8,49 t CO₂/kWh		0,07 t/Person	
	(16,10 MWh = 16.101 kWh x 0,527 kg CO ₂ /kWh)	Quelle des Faktors: CO ₂ -Rechner Klimaneutral handeln			

EMAS KERNINDIKATOREN

Dachau, Konrad-Adenauer-Str.15 – Büro PFIFF gGmbH

Betrachtungszeitraum: Alle Nebenkosten pauschal mit der Miete verrechnet.

Keine Angaben zu den einzelnen Verbräuchen!

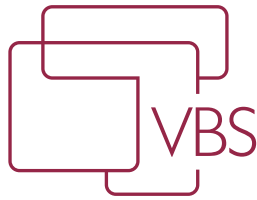
Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
			2 Personen		
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch				
	Anteil erneuerbarer Energien				
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)				
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³				
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t				
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne				
	Verpackungen – Gelbe Tonne				
	Restmüll – Schwarze Tonne				
	Biotonne – Braune Tonne				
	Gefährliche Abfälle				
BIOLOGISCHE VIelfALT					
	Gesamtfläche in m ²				
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t				
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t				

EMAS KERNINDIKATOREN

Hebertshausen, Freisingerstr. 19 – Elisabeth-Bamberger-Schule

Betrachtungszeitraum: keine Betrachtung da in Betriebnahme erst im Schuljahr 2016/17

Indikator	Input / Auswirkungen	2016	Output (Anzahl Personen am Standort)	Verhältnis Input / Output	Abweichung zu 2015
ENERGIEEFFIZIENZ					
Strom	Verbrauch				
	Anteil erneuerbarer Energien				
Wärme	Wärmeverbrauch (Gas)				
WASSER					
	jährlicher Wasserverbrauch in m ³				
ABFALL					
	jährliches Abfallaufkommen in t				
	Kartonagen / Altpapier – Blaue Tonne				
	Verpackungen – Gelbe Tonne				
	Restmüll – Schwarze Tonne				
	Biotonne – Braune Tonne				
	Gefährliche Abfälle				
BIOLOGISCHE VIELFALT					
	Gesamtfläche in m ²				
	Grünflächen				
	Gebäude				
	Straßen/Wege				
MATERIALEFFIZIENZ					
	Wäschemengen in t				
EMISSIONEN					
	CO ₂ in t				



VIKTORIA-VON-BUTLER-STIFTUNG
VIELFALT.GEMEINSAM.LEBEN.

Viktoria-von-Butler-Str. 2
85244 Schönbrunn

Telefon 08139 800 - 8102
Fax 08139 800 - 8105

info@viktoria-von-butler-stiftung.de
www.viktoria-von-butler-stiftung.de

Redaktionsteam:

Martin Humml, Sebastian Wacht (verantwortlich)

Bildnachweis:

Fotos: © Thomas Klinger

Layout / Satz:

Maria Naber, Marketingtussi

Druck:

Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH, Weichs; gedruckt auf Papier Maxi Silk
Auflage: 500 Stück

Stand: Juli 2018

